

Absender:

OV. Schlangen e.V.
 Langetalstraße 7
 33189 Schlangen

An das
 Deutsche Rotes Kreuz
 Ortsverein Schlangen e.V.
 z. Hd. Hr. Marcus Püster
 Knickweg 20
 33189 Schlangen

www.DRK-Schlengen.de
 Sanitaetsdienst@DRK-Schlengen.de

Marcus Püster
 Telefon: 05252/973800
 Handy: 0172/6011603

_____, den ____ . 20____
 Ort , Datum

Anforderung
 entsprechend den bekannten Richtlinien des DRK im Bereich des Kreisverbandes Lippe e.V.
 (Bitte mindestens 4 Wochen vor der Veranstaltung einreichen)

Sanitätsdienst*
 Der Sanitätsdienst leistet qualifizierte Sanitätshilfe. Nach Absprache bzw. auf Anforderung kann erste ärztliche Versorgung geleistet werden.

Betreuungsdienst*
 Der Betreuungsdienst leistet Erste Hilfe, berät und betreut in Not geratene Menschen, wirkt, wenn nötig, bei ihrer vorübergehenden Unterbringung mit und versorgt sie auf Anforderung mit Verpflegung und Gegenständen des täglichen Bedarfs.

Angaben zur Veranstaltung und gewünschter DRK-Einsatz:

Angaben zur Veranstaltung: (z.B. Reitturnier, Konzert, Radrennen, etc.)	Art der Veranstaltung:						Anzahl der erwarteten Besucher bzw. Teilnehmer:							
	Ort:													
	Datum :						Uhrzeit :							
	Veranstalter / Ansprechpartner:						Telefon:							
Gewünschter DRK-Einsatz: (Angaben über Personalstärke und Fahrzeugeinsatz,)	Personaleinsatz	Datum	Anzahl	Datum	Anzahl	Datum	Anzahl	Art der Rettungsmittel	Datum	Anzahl	Datum	Anzahl	Datum	Anzahl
Sonstiges:	Betreuungshelfer							Kombi (MTW)						
	Sanitätshelfer							Krankentransportwagen						
	Rettungshelfer							mobile Sanitätsstation						
	Rettungssanitäter							Sanitätszelt						
	Rettungsassistenten													
	Arzt													
	Verpflegungshelfer													
	Technischer Helfer													

* Der gewünschte Dienst des DRK ist angekreuzt. Seitens des DRK wird eine umgehende Rückmeldung zugesichert. Die Selbstkostenregelung des DRK haben wir zur Kenntnis genommen und findet unsere Zustimmung.

.....
 (Unterschrift des anfordernden Veranstalters)

Hinweis des DRK zu Großveranstaltungen (z.B. Karneval, Open-Air-Konzerte, Rennsportveranstaltungen, etc.):

Die Betreuung von Großveranstaltungen stellt eine besondere Herausforderung für die Hilfsdienste dar. Unter dem Eindruck der dramatischen Folgen einer Reihe von Schadensfällen in der jüngsten Vergangenheit wird der umfassenden Vorbereitung heute besondere Aufmerksamkeit zuteil. Diese umfaßt die sanitäts- und betreuungsdienstliche Versorgung, die der Veranstalter sicherstellen muß, sowie die Forderungen der Ordnungs- und Sicherheitsbehörden. Großveranstaltungen bergen eine Reihe von Risiken, die eine Vielzahl Betroffener möglich macht. Die Beurteilung des einer Veranstaltung innewohnenden Gefährdungspotentials ist nicht unproblematisch. Sie hängt – neben der Art der Veranstaltung und dem erwarteten Verhalten der Zuschauer und Beteiligten – vor allem auch von den baulichen und räumlichen Gegebenheiten des Veranstaltungsortes ab. Die Anzahl der Hilfskräfte wird mit Hilfe der landesweit gültigen Rotkreuz-Regelung festgelegt.

Die Planung des Sanitäts- und Betreuungsdienstes bei einer Großveranstaltung sollte daher frühzeitig und gemeinsam mit den erfahrenen Führungskräften des DRK erfolgen!